

Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E.V.)

Geschäftsstelle: Charlottenburg, Uhlandstr. 193
Postscheck-Konto: Berlin 57858. — Fernsprecher: Steinplatz 8656

Veranstaltungen im Februar 1923:

Sonntag, den 11. Februar, nachmittags 6 Uhr
im Mahagoni-Saal der Bismarcksäle, Neue Grünstraße 28

Familien-Abend.

Anzug: Ausgehanzug (nicht Gewand'l). Kaffeetafel, musikalische und deklamatorische Darbietungen. Um recht zahlreichen Besuch mit Verwandten und Freunden wird ersucht. Gäste, Damen und Herren, durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen. Es wird gebeten, dieselben dem Vorstände vorzustellen.

Eintritt für Mitglieder und Hausstandsangehörige 50,— Mk., für Gäste 100,— Mk.

2. Sektionssitzung

Mittwoch, den 21. Februar, abends 8 Uhr pünktlich
in den Bismarcksälen (Parterre-Saal), Neue Grünstr. 28
(Station Spittelmarkt der Untergrundbahn).

TAGES-ORDNUNG:

1. Geschäftliches.
2. Neuanmeldungen (siehe umseitig).
3. **Lichtbildervortrag** der Frau Martha Seck:
„Aus meinen Tiroler Tagebüchern“
Bergfahrten im Stubai, Oetztal, Karwendel, Rosengarten
Ferwall und Silvretta.
4. Unvorhergesehenes.

Es wird höfl. gebeten, im Saale erst nach Beendigung des Vortrages zu rauchen. — Gäste, Damen und Herren, durch Mitglieder eingeführt und dem Vorsitzenden vorgestellt, sind herzlich willkommen.

Schuhplattler-Gruppe.

Die nächsten Übungsabende finden statt im Parterre-Saal der Bismarcksäle, Mittwoch, den 7., 14. und 28. Februar (Beginn pünktlich 8 Uhr). Recht rege Beteiligung der Gruppenmitglieder an den Übungsabenden erwünscht.

Alle Sektionsmitglieder, insbesondere auch die älteren Herrschaften, werden hiermit zu allen Übungsabenden freundlich eingeladen. An letzteren wird auch Auskunft über die Aufnahmebedingungen in die Plattlergruppe an Hand der ausliegenden Satzungen bereitwilligst durch den Gruppen-Vorsitzenden, Herrn Flemming, erteilt. Teilnahme an den Übungen ist nur in alpiner Tracht möglich.

Dr. H. Hecht, Vorsitzender.

Bitte wenden!

Bericht

über die erste Sektionssitzung am Mittwoch, den 17. Januar.

1. Der Vorsitzende, Herr Reg.-Rat Dr. Hecht eröffnet um 8 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und gibt der Hoffnung Ausdruck, daß alle Deutschen sich einmütig und ohne in ihrer Kraft zu erlahmen zusammenschließen zur moralischen Abwehr des Gewaltaktes, der von Seiten Frankreichs durch die Besetzung des Ruhrgebietes in frivolem Rechtsbruch des Friedensvertrages verübt worden ist. Wir müssen durchhalten, wenn wir nicht unser Vaterland verlieren wollen, verloren ist aber nur der, welcher sich selbst aufgibt. Darum nicht den Mut verlieren! Nach Verlesung der Neuanmeldungen nimmt zu Punkt 2 der Tagesordnung Herr Ingenieur Liebeskind das Wort zu seinem Vortrage: „Aus dem Kaukasus und Südrußland“! Eine Welt so voller Kontraste, wie sie sich in unsern Alpen nur ausnahmsweise und selten bietet, ist hier die Regel. Unmittelbar aus dem düsteren schwarzen Meer emporgewachsen die üppigste, farbenprächtigste Pflanzenwelt, Städte voller Lust und Prunk in jähem Wechsel mit unwirtlicher Einöde, und das Ganze beherrscht von dem Schweigen des unvergleichlich kühnen Hochgebirges mit seinem ewigen Schnee! Reicher Beifall lohnte den Vortragenden. — Zu Punkt 3 Verschiedenes erinnert der Vorsitzende die Mitglieder noch besonders, die Mitteilungen bei der Post zu bestellen. Schluß der Sitzung 10¼ Uhr.

2. Bei einer genügend großen Zahl fester Bestellungen wird auf Antrag zahlreicher Sektionen die Zeitschrift 1922 doch voraussichtlich erscheinen. Der Bezugspreis steht noch nicht fest, er ist umso niedriger, je größer durch die Bestellungen die Auflage sein wird. Die Mitglieder werden gebeten, in der nächsten Sektionssitzung die Bestellungen aufzugeben.

3. Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

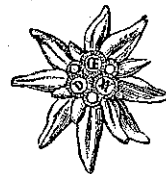
a) Vollmitglieder.

Vorgeschlagen von den Herren:

- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Herr Hans Ziehe, Regierungsbaumeister
Berlin NW. 21, Dormunder Str. 10 | Brée. Schmid. |
| 2. Herr Martin Grunewald
Johannishal, Groß-Berliner Damm 98 | Rosenbrock. v. Frankenberg. |
| 3. Fräulein Else Bergschmidt | Dr. Hecht II. Frau Hecht. |
| 4. Herr Karl Held, Major im Generalstab der
3. Division. Charlottenbg., Rönnestr 26 | v. Frankenberg. Rosenbrock. |
| 5. Frau Böhmer, Berlin, Charitéstr. 2 | Frau Roy. Frl. Roy. |
| 6. Herr Dr. Otto Diede, Studienrat
Berlin-Wilmersdorf, Detmolder Str. 55 | Dr. Schulz. Frau Schulz. |
| 7. Frau Erica Axter
Charlottenburg, Kant-Straße 18 | Leumann. Borchardt. |

b) Familienmitglieder.

- | | |
|--|--------------------------|
| 1. Frau Elisabeth Ziehe
Berlin NW. 21, Dormunder Str 10 | Brée. Schmid. |
| 2. Frau Diede
Berlin-Wilmersdorf, Detmolder Str. 55 | Dr. Schulz. Frau Schulz. |
| 3. Fräulein Ilse Böhmer
Berlin, Charité-Straße 2 | Frau Roy. Frl. Roy. |



Geschäftsstelle: Charlottenburg, Uhlandstr. 195

Postcheck-Konto: Berlin 37858. — Fernsprecher: Steinplatz 8656.

Veranstaltungen im März 1923:

1. Sonntags-Ausflug (Familien-Wanderung)

Sonntag, den 11. März.

Treffpunkt 10 Uhr Bahnhof Grunewald. Mit Mundvorrat Wanderung zum König-Wilhelm-Turm und über den Havelberg zum Großen Fenster. Frühstückspause. Darauf weiter über die Havelberge zu Onkel Toms Hütte. Kaffeepause daselbst und Rückwanderung nach Bahnhof Grunewald. Gäste (Damen und Herren) willkommen.

3. Sektionssitzung

Mittwoch, den 21. März, abends 8 Uhr pünktlich
in den Bismarcksälen (Parterre-Saal), Neue Grünstr. 28
(Station Spittelmarkt der Untergrundbahn).

TAGES-ORDNUNG:

1. Geschäftliches.
2. Neuanmeldungen (siehe umseitig).
3. Lichtbildervortrag des Herrn Ing. K. Otto Friedrich:
„Ein Jahr auf der Zugspitze“.
4. Verschiedenes.

Letztes Alpines Kranz'l dieses Winters

Sonntag, den 25. März, nachmittags 6 Uhr, im Marmorsaal
der Bismarcksäle, Neue Grünstraße 28, nahe Spittelmarkt.

Anzug: Gewand'l oder Touristenkleid. Alpine Tänze. Musikalische Vorträge. Um 7 Uhr: Einzug der Schuhplattl-Gruppe. Um recht zahlreichen Besuch mit Anverwandten und Freunden wird ersucht. Gäste, Damen und Herren, durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen. Dieselben wollen sich dem Vorstand vorstellen. Um 10 Uhr: allgemeine Kaffeepause. Eintritt für Mitglieder und Hausstandsangehörige 80,— Mk., für Gäste 150,— Mk.

Schuhplattler-Gruppe.

Die Übungsabende finden statt im Parterre-Saal der Bismarcksäle, Mittwoch, den 7., 14. und 28. März (Beginn pünktlich 8 Uhr). Recht rege Beteiligung der Gruppenmitglieder an den Übungsabenden erwünscht.

Alle Sektionsmitglieder, insbesondere auch die älteren Herrschaften, werden hiermit zu allen Übungsabenden freundlich eingeladen. An letzteren wird auch Auskunft über die Aufnahmebedingungen in die Plattlergruppe erteilt. Teilnahme an den Übungen ist nur in alpiner Tracht möglich.

Dr. H. Hecht, Vorsitzender.

Bitte wenden!

Mitteilungen des Vorstandes
der Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E. V.)

Bericht

über die zweite Sektionssitzung am Mittwoch, den 21. Februar.

1. Der Vorsitzende, Herr Reg.-Rat Dr. Hecht eröffnet um 8 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und bringt nach einigen geschäftlichen Mitteilungen die Neuanmeldungen zur Verlesung. Als dann erteilt derselbe Frau Martha Seck das Wort zu ihrem Vortrage: „Aus meinen Tiroler Tagebüchern“, in dem wir die Vortragende auf ihren Bergfahrten durch das Stubai, Oetztal, Karwendel, Rosengarten, Ferwall und Silvretta begleiten und alte, liebe Erinnerungen an Hand der Lichtbilder wieder in uns lebendig werden lassen. Reicher Beifall lohnte die Vortragende. Schluß der Sitzung 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

2. Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

a) Vollmitglieder.

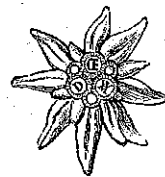
Vorgeschlagen von den Herren:

- | | |
|--|------------------------------|
| 1. Herr Dr. jur. Ernst Graske, Landgerichtsrat
Berlin NW. 52, Werftstr. 17 | Oltrogge. Reinhardt. |
| 2. Herr Otto Graske, Bankbeamter, ebenda | Oltrogge. Reinhardt. |
| 3. Fräulein Elisabeth Mach
Berlin NW., Wickinger Ufer 2 | Brée. Frau Brée. |
| 4. Fräulein Margarete Näsemann, Privatsekr.
Sebnitz i. Sa., Langestr. 29 | Frl. Wegner. Frl. Ollendorf. |
| 5. Herr Loose, Kaufmann, Block-Chef
Berlin N., Brunnenstr. 107a | Leumann. Brunner. |
| 6. Herr Kienschperper, Oberingenieur in Lokomotivfabrik Hennigsdorf
Tegel, Treskowstr. 41 | Leumann. Brunner. |

3. Unsere Mitglieder können verschiedene frühere Jahrgänge der Zeitschrift je nach Umfang und Kartenbeilage zum Preise von 400 bis 800 Mk. für den Jahrgang von unserem Schaßmeister, Herrn Herholz, Friedenau, Feurigstr. 4, beziehen. Tel. Amt Rheingau 145.

4. Eine Reihe von Mitgliedern hat immer noch nicht gezahlt, es wird dringend ersucht, den Mitgliedsbeitrag für 1923 alsbald an Herrn Herholz, Friedenau, Feurigstr. 4, einzusenden und zwar die ordentlichen Mitglieder 500 Mark, die einer anderen Sektion als Vollmitglieder angehörigen Mitglieder 300 Mark, die Familienmitglieder 200 Mark. Postscheckamt Berlin 37858. Beiträge, welche bis zum 5. März nicht eingegangen sind, werden unter Aufsicht der erheblichen Nachnahmegebühren eingezogen.

5. Auf Anfragen wird schriftliche Antwort nur erteilt, wenn das erforderliche Rückporto beigefügt ist.



Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E.V.)

Geschäftsstelle: Charlottenburg, Uhlandstr. 193
Postscheck-Konto: Berlin 37858. — Fernsprecher: Steinplatz 8656.

Veranstaltungen im April-Mai 1923:

2. Sonntags-Ausflug

Sonntag, den 24. April (Familien-Wanderung).

Mit der Vorortbahn nach Wilhelmshagen. Abfahrt 840 Uhr Zoologischer Garten, 850 Uhr Friedrichstraße, 905 Uhr Schles. Bahnhof. Treffpunkt Wilhelmshagen 10 Uhr. Wanderung (mit Mundvorrat) über Woltersdorfer Schleuse, Kranichberge nach Alt-Buchhorst. Kaffeerast daselbst und Rückfahrt 5 Uhr. Die Führung hat Herr Oberingenieur Goertz.

4. Sektionssitzung

Sonnabend, den 12. Mai.

Der Vortrag des Herrn Theoder Wundt fällt aus. Die Sitzung wird mit dem nachfolgenden Nachmittags-Ausflug verbunden. Tagesordnung: Geschäftliches und Ferienzüge. Anschließend:

1. Nachmittags-Ausflug.

Treffpunkt 4 $\frac{1}{2}$ Uhr Kaffee-Restaurant Waldfrieden in Dahlem, Königin-Luise-Straße 101 (15 Minuten von der Untergrundstation Dahlem, 10 Minuten von der Haltestelle der Straßenbahn-Linie 24). Nach dem Kaffee um 6 Uhr Spaziergang durch den Grunewald nach Hubertus bzw. Stadtbahnstation.

Dr. H. Hecht, Vorsitzender.

Bitte wenden!

Bericht

über die dritte Sektionssitzung am Mittwoch, den 21. März.

Der Vorsitzende, Herr Reg.-Rat Dr. H. Hecht, eröffnet gleich nach 8 Uhr die Sitzung und erteilt nach einigen geschäftlichen Mitteilungen und Verlesung der Neuanmeldungen Herrn Ingenieur Friedrich das Wort zu seinem Vortrag: „Ein Jahr auf der Zugspitze“. Diesen Vortrag muß man mit erlebt haben, um die Stimmung, in die uns der Vortragende durch seine launige Vortragsweise und durch die unvergleichlich schönen Bilder setzte, richtig beurteilen und einschätzen zu können. Man hätte noch lange zuhören mögen. Reicher Beifall lohnte den Vortragenden. Schluß der Sitzung gegen 10 Uhr.

2. Mitglieder, welche für Feriensonderzüge nach Oberbayern Interesse haben, (voraussichtlich 6. Juli — 4. August — 18. August), wollen Meldungen an die Geschäftsstelle Charlottenburg, Uhlandsstr. 193, richten.

3. Mitglieder, welche ihren Beitrag für 1923 noch nicht gezahlt haben, werden dringend ersucht, die Zahlung alsbald nachzuholen. Gegen Zahlung des Beitrages von 500 M für ordentliche, von 200 M für Familien-Mitglieder verabfolgt Herr Herholz, Friedenau, Feurigstr. 4 die für das Jahr 1923 geltenden Mitgliedsausweise.

4. Allen Anfragen, auf die Antwort gewünscht wird, ist Rückporto beizufügen.

5. Vor der Reisezeit erscheint neu: Dr. F. Tursky's Führer durch die Glocknergruppe mit zahlreichen Abbildungen und Anstiegszeichnungen, sowie einem Kärtchen und eine Gipfelrundschaue vom Großglockner. Bestellungen nimmt das Sektionsbüro entgegen. Preis freibleibend, mit 20% Ermäßigung bei rechtzeitiger Bestellung.

6. Bestellungen auf die Zeitschrift 1922, Preis 2500,— M., nimmt die Sektionsleitung noch entgegen. Die Mitglieder werden gebeten, ihre Bestellungen dem Schatzmeister, Herrn Herholz, Bn.-Friedenau, Feurigstr. 4, oder dem Vereinsbüro, Charlottenburg, Uhlandsstr. 193, baldigst schriftlich aufgeben zu wollen, da das Werk später wahrscheinlich vergriffen sein wird. Bestellungen nach dem 1. Juli 3500,— M.

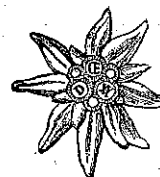
2. Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

a) Vollmitglieder. Vorgeschlagen von den Herren:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1. Herr Wilhelm Uckley, Regierungsrat, Berlin-Pankow, Pestalozzi-Str. 14 | Rosenbrock. Frau Uckley |
| 2. Fräulein Dr. Martha Pietsch, Cöpenick, Ulmen-Str. 15 | Böse Böse |
| 3. Herr Alfred Möllers, Direktor d. Rütgers-Werke Dahlem, Pobielski-Allee 20 | Frl. Helene Mayer
Frl. Marie Mayer |
| 4. Fräulein Lotte Fürstenberg, Berlin-Biesdorf, Kaiser-Str. 2 | Giese. Stollberg |
| 5. Fräulein Meta Walter, Berlin O, Revaler Str. 5 | Giese. Stollberg |

b) Familienmitglieder.

6. Frau Elisabeth Möllers, Dahlem, Podbielski-Allee 20
7. Fräulein Irma Gallas, Neu-Tempelhof, Schulenburg-Ring 5.



Geschäftsstelle: Charlottenburg, Uhlandsstr. 193

Postscheck-Konto: Berlin 37858. — Fernsprecher: Steinplatz 8656.

Veranstaltungen im Juni-Juli 1923:

4. Sonntags-Ausflug

Sonntag, den 3. Juni (Familien-Wanderung).

Vom Schles. Bahnh. (Wriezener Bahnsteig) nach Tiefensee. Abfahrt 820 Uhr. Wanderung mit Mundvorrat über Gamensee—Gamengrund—Blumental nach Straußberg. Kaffeerast daselbst. Rückfahrt von Straußberg 6 Uhr nachm. Die Führung hat Herr Obering. Goertz.

Diejenigen Mitglieder, welche an dem Ausflug teilnehmen wollen, bestellen bei Herrn Goertz, Niederschöneweide, Berlinerstr. 141 (Tel. Oberschöneweide, No. 465) die Fahrkarten Schles. Bahnh.-Tiefensee bis spätestens Freitag, den 1. Juni, mittags 12 Uhr, da der Andrang am Schalter Sonntag früh erfahrungsgemäß sehr groß ist. Verteilung der Karten an der Sperre zum Wriezener Bahnsteig bis 10 Min. vor Abgang des Zuges. Bestellte, nicht abgenommene Karten müssen bezahlt werden.

2. Nachmittags-Ausflug, Sonnabend, den 9. Juni

Treffpunkt 4½ Uhr Kaffee-Restaurant „Waldfrieden“ in Dahlem, Königin-Luise-Straße 11 (15 Min. von der Untergrundstation Dahlem, 10 Minuten von der Haltestelle der Straßenbahn-Linie 24). Nach dem Kaffee um 6 Uhr Spaziergang durch den Grunewald. Die Neuzunehmenden wollen sich zu dieser Zusammenkunft einfinden und sich den Mitgliedern der Sektion vorstellen.

5. Sonntags-Ausflug

Sonntag, den 24. Juni (Familien-Wanderung).

Treffpunkt 10 Uhr am Bahnhof Wannsee. Wanderung mit Mundvorrat über Moorlake—Sakrow—Forsthaus Nedlitz—Römerschanze zur Meierei am Jungfern-See. Kaffeerast daselbst um 2 Uhr. Um 4 Uhr Spaziergang durch den Neuen Garten oder mit der Straßenbahn zum Bahnhof in Potsdam. Rückfahrt gegen 6 Uhr. Die Führung hat Herr Dr. Hecht.

Zusammenkünfte im Juli.

Diejenigen Mitglieder, welche erst im August verreisen und sich zu Sonntags-Ausflügen vereinigen wollen, wollen sich darüber untereinander verständigen. Auskünfte erteilt bis zum 20. Juli die Geschäftsstelle (Tel. Amt Steinplatz 8656, Nebenanschluß).

Dr. H. Hecht. Vorsitzender.

2. Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

a) Vollmitglieder.

- Vorgeschlagen von den Herren:
- | | |
|--|-------------------------------|
| 1. Herr Constantin Pohl, Verwaltungsdirektor u. Hauptmann a. D., Berlin W, Bredowstr. 35 | Dr. H. Hecht, Frau H. Hecht |
| 2. Frl. Luise Labahn, Lehrerin, Berlin W, Wilhelmstr. 116 | Frl. Giese, Frl. Wiedfeldt |
| 3. Frl. Marie Labahn, Sekretärin ebenda | |
| 4. Frl. Elisabeth Wiensch, W, Umlandstr. 161 | Geh. R. Treptow, Frl. Treptow |
| 5. Frl. Eise Bernhardt-Grisson, W, Ludwigkirchstr. 10 | |
| 6. Herr Hans Buschkiel, Betriebschemiker Oranienburg, Berliner Str. 44 | Frl. Roy, Frl. Böhmer |
| 7. Herr Regierungsrat Dr. Otto Schröder, Friedenau Bismarckstr. 11 | Dr. Graska, |

b) Familienmitglieder.

- | | |
|---|-----------------------------|
| 8. Frau Margarete Pohl, NW, Bredowstr. 35 | Dr. H. Hecht, Frau H. Hecht |
|---|-----------------------------|

2. Die Verhandlungen des Gau-Verbandes der Märkischen Sektionen mit der Eisenbahnverwaltung über die Einstellung von Feriensonderzügen nach München oder Oberbayern haben zu keinem Ergebnis geführt. Es fahren nur zu Beginn der Hundstage und voraussichtlich Mitte August die für den allgemeinen Verkehr bestimmten Sonderzüge mit Fahrpreisermäßigung. Nähere Mitteilungen erfolgen zu gegebener Zeit durch die Anschläge der Staatsbahnverwaltung. Auch zu diesen Zügen ist den Alpenvereinsmitgliedern der gemeinsame Einkauf von einigen hundert Karten nicht gewährt, der eine Entlastung des Schalterverkehrs bedeuten würde, vielmehr muß jeder anstehen und sich die einzelnen Karten — gegebenenfalls eine Person bis zu 8 Karten — kaufen. Es könnte in der Bewilligung des gemeinsamen Einkaufs eine Bevorzugung unserer Gesellschaftsklassen erblickt werden. Außer den Ferienzügen ist vom 1. Juni ab der Verkehr der beschleunigten Personenzüge mit 4. Klasse vorgesehen; die Züge verlassen Berlin ungefähr 4 $\frac{1}{2}$ Uhr und erreichen München gegen 10 Uhr, der Preis 4. Klasse beträgt z. Zt. ungefähr 12000 Mk., derjenige der 3. Klasse im D-Zug ungefähr 17000 Mk. Die D-Züge verlassen Berlin abends nach 7 Uhr und erreichen München fahrplanmäßig in 12 Stunden, sie haben also Anschluß an die von dort in der Frühe abgehenden Züge ins Gebirge.

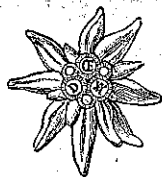
3. Eine große Anzahl von Mitgliedern hat noch immer den Jahresbeitrag nicht bezahlt. Es sind zu entrichten von den Vollmitgliedern 500 Mk., von den mehreren Sektionen angehörenden Mitgliedern 300 Mk., von den Familienmitgliedern 200 M. Jahresbeitrag. Außerdem zahlen die Vollmitglieder als Teuerungszuschlag eine Sonderumlage von 1000 Mk. für 1923, Neu-Eintretende außerdem 1000 Mk. Eintrittsgeld. Wer die Zeitschrift 1922 beziehen will, und bis zum 5. Juni bezahlt, erhält dieselbe für 2500,— Mk. je Exemplar, nach dem 5. Juni kostet dieselbe 3500 Mk. Die Zahlung erfolgt am zweckmäßigsten auf das Postscheckkonto der Sektion Kurmark (E. V.) Berlin 37858. Von Mitgliedern, welche Beitrag und Umlage bis 5. Juni nicht gezahlt haben, wird ein Aufschlag von 10% durch Nachnahme erhoben, unter Hinzurechnung der Kosten für Nachnahme und Schreibgebühr.

4. Adressen-Änderungen sind ungesäumt der Geschäftsstelle Charlottenburg, Umlandstr. 193, zu melden bzw. für die Zeit vom 1. August bis 15. September Herrn Ingenieur Herholz, Bn.-Friedenau, Feurigstr. 4. Zuschriften, auf die eine schriftliche Antwort gewünscht wird, ist Rückporto beizufügen.

5. Unsere Mitglieder werden freundlichst gebeten, sich in der Empfehlung von Damen zur Aufnahme zu bescheiden, da wir diesen nur in beschränkter Anzahl den Zutritt als Mitglieder gewähren können. Wir bitten unsere Mitglieder, uns nur solche Damen und Herren zuzuführen, für deren gesellschaftliche Eignung sie volle Gewähr übernehmen können.

6. Von Mitte Juli bis Mitte September sind keine offiziellen Veranstaltungen unserer Sektion geplant. Die Zusammenkünfte im Winter finden im Logensaal in Charlottenburg, Berliner Str. Ecke Kirchstr. statt.

7. Die Gewinnliste der Lotterie der Sektion Tölz ist beim Vorsitzenden einzusehen; Gewinne, welche bis Ende Juni nicht angefordert werden, verfallen. Auf



Veranstaltungen im Juli-Septemb. 1923

3. Nachmittags-Ausflug

Sonnabend, den 7. Juli

Treffpunkt 4 $\frac{1}{2}$ Uhr Kaffee-Restaurant Waldfrieden in „Dahlem“, Königin-Luise-Straße 11 (15 Min. von der U-Station Dahlem, 10 Minuten von der Haltestelle der Straßenbahn Linie 24). Nach dem Kaffee um 6 Uhr Spaziergang durch den Grunewald. Die Neu-Aufzunehmenden wollen sich zu dieser Zusammenkunft einfinden und sich den Mitgliedern der Sektion vorstellen. Verabredung für einen Sonntags-Ausflug im Juli.

6. Sonntags-Ausflug

Sonntag, den 23. September (Familien-Wanderung)

Vom Stettiner Bahnhof ab 7 $\frac{40}{60}$ Uhr mit Vorortbahn über Bernau nach Rüdnic. Oder vom Fernbahngleis ab 8 $\frac{25}{60}$ Uhr ebendahin. Ankunft Rüdnic 9 $\frac{09}{60}$ Uhr. Wanderung mit Mundvorrat über Langerönnemühle—Hellmühle—Lanke—Obersee, Frühstückspause daselbst. Weiterwanderung über Ußdorf—Liepnitzsee (Nordufer)—Drei Heiligen Puhle nach Wandlitz See. Kaffee daselbst. Eigenverpflegung erwünscht, sonst Verpflegungsmöglichkeit in Lanke-Ußdorf u. Wandlitz, Wanderzeit 4-5 Stunden. Rückfahrt 5 $\frac{00}{60}$ bzw. 6 $\frac{47}{60}$ Uhr über Reinickendorf zum Stettiner Bahnhof. Ankunft daselbst 6 $\frac{58}{60}$ bzw. 8 $\frac{58}{60}$ Uhr. Die Führung hat Herr Ober-Baurat W. Brée.

Der 7. Sonntags-Ausflug ist für den 14. Oktober nach Buckow vorgesehen. Zu diesem Ausflug wird unter Mitteilung des Programms noch besonders eingeladen, dagegen findet eine erneute Einladung zu dem Ausfluge nach Liepnitzsee und Wandlitz am Sonntag, den 23. September nicht statt, daher bitte das Programm aufheben.

Dr. H. Hecht, Vorsitzender.

1. Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

Vorgeschlagen von den Herren:

a) Vollmitglieder.

- | | |
|---|-----------------------------|
| 1. Herr Dr. Erwin Seelhorst, Fabrikant, Charlottenbg., Grolmannstr. 36 | W. Seelhorst, Krüger |
| 2. Herr Hellmuth Seelhorst, cand. rer. techn., ebenda | " " |
| 3. Frl. Ella Meyer, Berlin, Plan-Lifer 60 | " " |
| 4. Frl. Anna Meyer, Bürovorsteherin, ebenda | " " |
| 5. Frl. Erna Meyer, Sekretärin, ebenda | " " |
| 6. Herr Dr. Ernst Rudolfi, Hauptmann a. D., Charlottenburg, Fasanenstr. 32 | " " |
| 7. Herr Alban v. Montbé, Major a. D., Direktor der Stickstoffwerke A. G. Piesteritz, Südkolonie | " " |
| 8. Frl. Elisebeth Diercke, Handelslehrerin, W., Kaiserplatz 11 | Frau Hecht, Frl. Kocwig |
| 9. Frl. Clara Diercke, Handelslehrerin, ebenda | " " |
| 10. Herr Dr. Fritz Peter Buch, Dramaturg am Deutschen Theater, W., Rankestr. 5 | Dr. H. Hecht, Frau H. Hecht |
| 11. Frl. Hilda Wehowsky, Studienassessorin, Charlbg. Hebbelstr. 44 | Görtz, Frl. Mia Paefler |
| 12. Frl. Else Sauer, Hausbesitzerin, Tempelhof, Schulenburg-Ring 108 | Harms, Postrat Schloßer |
| 13. Frl. Margarete Wiegand, Buchhalterin, Tempelhof, Kaiserin-Augustastr. 69 | Frau Seidel, Frau Herholz |
| 14. Frl. Marianne v. Aestorff, Schwester im Virchow-Krankenhaus | Fr. Hecht, Frl. Bergschmidt |
| 15. Frl. Malvine Heymer, Schwester, ebenda | " " |
| 16. Herr Wilhelm Bornstein, Kaufmann, Tempelhof, Borussiastr. 62 | Görke, Werner Meyer |
| 17. Herr Arthur Golde, Kaufmann, Tempelhof, Neue Straße 7/8 | " " |
| 18. Herr Curt Hennickens, Studienrat, Bln.-Karishorst | Boese, Frl. Dr. Pietsch |
| 19. Herr Albert Swyter, Magistrats-Oberbaurat, Friedenau, Kaiser-Allee 99/100 | Frost, Schmid |
| 20. Herr Gerhard Mertens, Ober-Magistratsrat, Charlottenburg, Kuno-Fischer-Str. 16 | " " |

b) Familienmitglieder.

1. Frau Lilli Buch, Charlottenburg, Rankestr. 5
2. Herr Hermann Klauer, W. Olivaer Platz 11
3. Frau Hedwig Swyter, Friedenau, Kaiser-Allee 99/100
4. Frau Charlotte Mertens, Charlbg., Kuno-Fischer-Str. 16

2. Der Hauptausschuß hat in seiner Sitzung vom 17. Mai d. J. beschlossen, eine Nachzahlung für den Hauptverein festzusetzen; demnach haben zu zahlen:

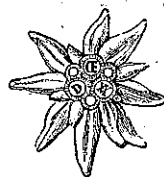
die Vollmitglieder	3000 Mark
die Familienmitglieder	1000 Mark

Da wegen der Geldentwertung die Beträge dringend benötigt werden, um die Kosten der Verwaltung und zur Erfüllung der Aufgaben aufzubringen, so werden unsere Mitglieder dringend ersucht, obige Beträge schleunigst auf das Postscheckkonto der Sektion Kurmark (E.V.) Berlin 37858 einzuzahlen.

3. Die 49. Hauptversammlung des D. u. Oe. A. V. findet in Bad Tölz statt und zwar die Vorbesprechung am 8. September, die Hauptsitzung am 9. September.

4. Die Kosten für das oesterreichische Visum betragen z. Zi. für einmalige Ein- und Ausreise innerhalb 4 Wochen 15000 Mk. für mehrmalige Ein- und Ausreise in 3 Monaten 25000 Mk. das italienische Visum für einmalige Ein- und Ausreise kostet 60000 Mk.

5. Die Zeitschrift 1922 ist erschienen und steht den Sektionsmitgliedern, soweit der Vorrat reicht, zum Preise von 3500 Mark zu. Bitte dieselbe gegen Zahlung des Betrages von Herrn Herholz, Friedenau, Feurigstr. 4, abzuholen. Bei direkter Zahlung sind 500 Mark für Porto und Verpackung daraufzuzahlen.



Geschäftsstelle: Charlottenburg, Uhlandstr. 193

Postscheck-Konto: Berlin 37858. — Fernsprecher: Steinplatz 8656

Veranstaltungen im Oktob.-Nov. 1923

5. Sektionssitzung

Mittwoch, den 17. Oktober, abends 8 Uhr pünktlich, im Parterresaal des Logenhauses in Charlottenburg, Berliner Straße No. 61 Eingang Kirchhof-Straße Nr. 2.

Tages-Ordnung:

1. Bericht über die Hauptversammlung in Tölz.
2. Antrag des Vorstandes:

Infolge der ungeheueren und noch immer fortschreitenden Geldentwertung ist noch für das laufende Jahr ein erheblicher Zuschuß erforderlich, um die Ausgaben der Sektion auch bei sparsamster Wirtschaft zu decken. Es wird daher eine Umlage erhoben, wonach

die ordentlichen Mitglieder zahlen	10 Millionen Mark
" Familien-Mitglieder	5 " "
" mehreren Sekt. angehör.	7,5 " "

Die Beträge sind möglichst sofort zu zahlen auf das Postscheckkonto der Sektion Kurmark (E.V.) Berlin 37858. Für Beträge, die nach dem 20. Oktober eingehen, ist ein Zuschlag von 50%, für solche, die nach dem 31. Oktober eingehen, ein Zuschlag von 100% zu zahlen, für solche, die nach dem 15. November eingehen, ist eine weitere, der Geldentwertung entsprechende Erhöhung vorbehalten.

Das Eintrittsgeld für neuaufzunehmende Mitglieder beträgt 1/2 Goldmark zum Kurse des Zahlungstages, mindestens jedoch 20 Millionen Mark.

Bankschecks werden wegen der hohen Bankspesen nicht angenommen.

3. Neu-Aufnahmen (siehe umseitig).
4. Der erste **Lichtbilder-Vortrag** kann erst in der November-Sitzung gehalten werden. Statt des heutigen Vortrages: Mitteilung der Mitglieder über ihre Bergfahrten im Jahre 1923. Erwünscht sind auch Mitteilungen über Verpflegung, Ueberteuerung, gute und schlechte Gaststätten, da alle auf der Reise gemachten Erfahrungen der Gau-Vereinigung mitgeteilt werden sollen.
5. Unvorhergesehenes.

Schuhplattler-Gruppe.

Die nächsten Uebungsabende finden statt im Parterresaal des Logenhauses in Charlottenburg, Berlinerstr. 61, Eingang Kirchhofstr., Mittwoch, den 10. und 24. Oktober, 7. und 28. November und 5. und 19. Dezember. Beginn pünktl. 8 Uhr. Recht rege Beteiligung der Gruppenmitglieder an den Uebungsabenden erwünscht.

Alle Sektionsmitglieder, insbesondere auch die älteren Herrschaften, werden hiermit zu allen Uebungsabenden freundlich eingeladen. An letzteren wird auch Auskunft über die Aufnahmebedingungen in die Plattlergruppe an Hand der aus-

1. Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

a) Vollmitglieder.

Vorgeschlagen von den Herren:

- | | |
|---|-------------------------------|
| 1. Herr Alvin Schilling, Gerichtsassessor, Spandau
Potsdamerstr. 46 | Harms, Frau Harms |
| 2. Herr Otto Eichhorst, Eisenbahn-Oberinspektor
SW, Hornstr. 11 II | Frl. v. Wrochem, Frl. M Mayer |
| 3. Fräulein Erna Scheffler, Lehrerin, Schöneberg
Merseburgerstr. 8 | Oltrogge, Frau Brée |
| 4. Fräulein Gertrud Schiefer, Lehrerin, Schöneberg
Martin Lutherstr. 31 | Frl. Gemburg, Frau Hecht |
| 5. Herr Walter Kirchstein, Lehrer, Willmine b. Eberswalde | Helbig, Frl. Protzen |
| 6. Herr Otto Reckleben, Oberleutnant und Landwirt
Rittergut Uenglingen bei Stendal | Kleine, Frau Herholz |
| 7. Herr Martin Thom, Pastor, N, Oranienburgerstr. 76a | " " |
| 8. Herr Ernst Hellmut Vils, stud. jur., NW, Hindersinstr. 7 | " " |
| 9. Fräulein Brunhilde von Staden, Lehrerin
Charlottenburg, Tegeler Weg 4 | Giese, Stollberg |
| 10. Frl. Irma Köster, Privatsekretärin, W, Marburgerstr. 12 | Oltrogge, Frau Brée |
| 11. Herr Walter Hjarup, Dipl.-Ing., N, Prinzen-Allee 24 I | Frau Roy, Frl. Roy |

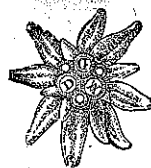
b) Familienmitglieder.

1. Frau Assessor Schilling, Spandau, Potsdamerstr. 46
2. Diejenigen Mitglieder, welche trotz verschiedener in unseren Zusendungen enthaltenen Aufforderungen mit Zahlungen rückständig sind, werden nunmehr auf ihre Kosten vom Kassierer, Herrn Herholz, Friedenau, Feuerigsstr. 4, Telefon Amt Rheingau 2581, gemahnt werden. Die Restbeträge sind zugleich mit den auf umstehender Seite bezeichneten Umlage-Beträgen auf das Postscheckkonto der Sektion Kurmark (E. V.) Berlin 37858 einzuzahlen.
3. Diejenigen Mitglieder, welche die Zeitschrift 1923 zu beziehen wünschen und den bis 1. September fällig gewordenen Betrag von 4000 Mark noch nicht gezahlt haben, werden gebeten, auf das Postscheckkonto der Sektion Kurmark (E. V.) Berlin 37858 baldigst den Betrag von 6000 Mark einzusenden. Nach dem 15. Oktober sind infolge der Geldentwertung 8000 Mark, nach dem 1. November 10000 Mark zu zahlen.
4. Die Deutsche Hochschule für Leibesübungen, Berlin W 55, Kurfürstendamm 48, nahe Nollendorfplatz, Tel. Amt Kurfürst 1309, veranstaltet im Oktober und November Ski-Trockenkurse. Beginn 2 Okt. Später ist eine Weihnachtsfahrt nach Reinerz (Schles.) vorgesehen. Bei größerer geschlossener Beteiligung wird Ermäßigung der Teilnahme-Gebühr in Aussicht gestellt.
5. Nächste Sektionssitzung mit Lichtbildvortrag, Mittwoch, den 14. November. Für den Winter sind 2 Alpine Kranz'l geplant, das 1. am Sonnabend, den 8. Dezember, das 2. am Sonnabend, den 1. März. Die Sektions-Hauptversammlung findet am Mittwoch, den 12. Dezember statt. Zu diesen Abenden wird noch besonders eingeladen.

6. Sonntags-Ausflüge

finden statt:

- a) am 14. Oktober nach Buckow. Abfahrt Stadtbahn 7 Uhr Charlottenburg, 7.19 Uhr Friedrichstraße, 7.27 Uhr Alexanderplatz über Dahmsdorf-Müncheberg. Ankunft Buckow gegen 10 Uhr. Die Führung hat Herr Oberleutnant Brée.
- b) am 28. Oktober nach Jagdschloß Stern. Treffpunkt 10 Uhr Bahnhof Wannsee. Die Führung hat Herr Reg.-Rat Dr. H. Hecht.



Geschäftsstelle: Charlottenburg, Uhlandstr. 195

Postscheck-Konto: Berlin 37858. — Fernsprecher: Steinplatz (8656)

Veranstaltungen im Nov.-Dezemb. 1923

6. Sektionssitzung

Mittwoch, den 14. November, abends 8 Uhr pünktlich, im Parterresaal des Logenhauses in Charlottenburg, Berliner Straße No. 61
Eingang Kirchhof-Straße Nr. 2.

Tages-Ordnung:

1. Geschäftliches.

- a) Siehe Anregung der Gaugemeinschaft (umseitig).
- b) Auf Beschluß der Sektionssitzung am 17. Oktober sollen die Umlagebeträge, welche in der vorigen Einladung in Höhe von 10, 5 u. 7,5 Millionen genannt waren, für den Oktober verrechnet und für den Rest des Jahres eine weitere Umlage erhoben werden, und zwar

1. für die ordentlichen Mitglieder der Betrag einer Straßenbahnfahrt in Berlin.
2. für die Familien-Mitglieder die Hälfte dieses Betrages.
3. für die mehreren Sektionen angehörenden Mitglieder drei Viertel dieses Betrages.

Es wird Zustimmung zu diesem Vorschlage erbeten.

2. Wahl der Rechnungsprüfer für die Hauptversammlung am 12. Dez.
3. Neu-Aufnahmen (siehe umseitig).
4. Lichtbilder-Vortrag des Herrn Architekt Winkler, Mitglied der Sektion Hohenzollern: „Schituren am Arlberg“ unter Vorführung eigener Aufnahmen.
5. Unvorhergesehenes.

Es wird höfl. gebeten, im Saale erst nach Beendigung des Vortrages zu rauchen. Gäste, Damen und Herren, durch Mitglieder eingeführt und dem Vorsitzenden vorgestellt, sind herzlich willkommen.

Erstes Alpines Kranz'l dieses Winters

Sonnabend, den 8. Dezember, Stiftungsfest der Sektion, nächst. 6 Uhr, im großen Saal des Logenhauses zu Charlottenburg
Berlinerstr. 61, Eingang Kirchhofstr. 2.

Gäste, Damen und Herren, durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen. Dieselben wollen sich dem Vorstand vorstellen. Eintrittspreise werden noch bekannt gegeben.

Schuhplattler-Gruppe.

Nächste Übungsabende 7. und 28. November, 5. und 19. Dezember, im Logenrestaurant, Charlottenburg, Berlinerstr. 61, Eing. Kirchhofstr. 2. Anfang pünktl. 8 Uhr.

Beiträge werden nicht erhoben. Dagegen werden die Kosten für die Musik auf die Mitglieder — auch auf die nicht Erschienenen — umgelegt. Diese Umlagebeträge sind bei Verzug aufgewertet zu zahlen. (Beschluß der Mitgl.-Vers. vom 4. 10. 23). Der rege Besuch der ersten Übungsabende hat gezeigt, daß die Mitglieder es sich zur Pflicht machen, den bösen Zeiten mit kräftigem „Z'samm halt'n ma!“ zu begegnen. Die Gruppe läßt in diesem Winter versuchsweise und widerrufflich auch Gäste an den Übungen teilnehmen, sofern sie sich — auch in gesellschaftlicher Hinsicht — für unsern Kreis eignen. Sie zahlen den Übungsbeitrag des Abends, und es wird erwartet, daß sie — namentlich in Trachtenfragen — die Anregungen des Gruppenvorstandes beachten. Erwünscht sind besonders jüngere Herren. Gäste, welche mitplatteln wollen, belieben sich dem Gruppenvorsitzenden, Herrn Flemming, vorzustellen.

Dr. H. Hecht, Vorsitzender

1. Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

a) Vollmitglieder.

Vorgeschlagen von den Herren:

- | | |
|---|------------------------------|
| 1. Herr Gerhard Voß, stud. ing., Berlin N 57,
Rheinsbergerstr. 25 | Seelhorst, Frh. Meyer |
| 2. Herr Bruno Friedrich, Bankbeamter, Berlin N 57,
Rheinsbergerstr. 25 | " " |
| 3. Herr Kammergerichtsrat Dr. Hermann Scholz,
Berlin W, Freisingerstr. 4 | Frh. Schiefer |
| 4. Freifrau Louise v. Lüdinghausen, Wilmersdorf,
Südwestkorso 18 | v. Frankenberg, Frau Herholz |
| 5. Frau Marianne Stelzner, Berlin SW, Yorkstr. 19 | bisher Familienmitglied |

b) Familienmitglieder.

6. Fräulein Eva Leumann, Berlin N 58, Sonnenbürgerstr. 25
2. Diejenigen Mitglieder, welche die Oktober-Umlage noch nicht entrichtet haben, zahlen nunmehr 100% Aufschlag; demnach zahlen für den Oktober:
- | | |
|--------------------------------|-------------------|
| 1. die ordentlichen Mitglieder | 20 Millionen Mark |
| 2. " Familienmitglieder | 10 " " |
| 3. " mehreren Sekt. angehör. | 15 " " |

Nach dem 15. November erhöhen sich die Beiträge auf: 1 Milliarde, $\frac{1}{2}$ Milliarde und $\frac{3}{4}$ Milliarden. Einzuzahlen auf Postscheckkonto der Sektion Kurmark (E.V.) Berlin 57858. Die auf der ersten Seite verzeichnete Umlage ist außerdem zu zahlen.

3. Die **Gaugemeinschaftssitzung** am 19. Oktober empfiehlt den ihr angeschlossenen Sektionen, folgenden Sektionsbeschluss herbeizuführen:

Der Vorstand der Sektion beschließt, diejenigen Mitglieder, welche bis zum 1. Dezember die Mitgliedsbeiträge, Umlagen usw. des laufenden Jahres nicht bezahlt haben, aus der Sektion auszuschließen.

Ferner ist der nachfolgende Beschluss der Gaugemeinschaft gefasst:

Die unterzeichneten brandenburgischen Sektionen verpflichten sich, solche Mitglieder, welche aus einer Sektion ausgeschlossen sind, weil sie ihre Beiträge nicht bezahlt haben, in den D. und Oe. Alpen-Verein nicht wieder aufzunehmen

Berlin, den 19. Oktober 1923.

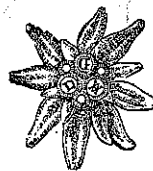
Sektionen: Mark Brandenburg — Akad. Sektion Berlin — Charlottenburg
Frankfurt a. O — Guben — Hohenzollern Kottbus — Kurmark —
Neumark (Landsberg) — Potsdam.

4. Die **Hauptversammlung der Sektion** findet statt am Mittwoch, den 12. Dezember. Mitteilung der Tagesordnung erfolgt später.

5. **Adressen-Änderungen** sind dem Vorsitzenden, Herrn Regierungsrat Dr. H. Hecht, Charlottenburg, Uhlandstr. 193, baldmöglichst zu melden.

6. **Sonntags-Ausflüge** finden statt bei günstiger Witterung:

- am Sonntag, den 11. November nach Moorlake über Griebnitzsee. Treffpunkt 10 Uhr Bahnhof Wannsee.
- am Sonntag, den 2. Dezember nach Templin. Abfahrt 9 Uhr 10 Min. vom Fernbahnsteig (B) Charlottenburg nach Rehbrücke.



Geschäftsstelle: Charlottenburg, Uhlandstr. 193

Postscheck-Konto: Berlin 57858. — Fernsprecher: Steinplatz (8656).

7. Sektions-sitzung

Hauptversammlung

Mittwoch, den 12. Dezember, abends 8 Uhr pünktlich, im Parterre-Saal des Logenhauses in Charlottenburg, Berliner Straße No. 61
Eingang Kirchhof-Straße Nr. 2.

Tages-Ordnung:

1. Neu-Aufnahmen (siehe umseitig).
2. Jahresbericht des Vorsitzenden.
3. a) Rechnungslegung durch den Schatzmeister.
b) Bericht der Kassenprüfer (Herren Lücke und Harms).
4. Vorstandswahl.
5. Antrag des Vorstandes zu § 6 der Satzung:

„Unter Zusicherung sparsamster Wirtschaft wird mit Rücksicht auf das z. Zt. bestehende Währungschaos die Festsetzung der Beiträge und Eintrittsgelder für 1924 dem Vorstände anvertraut, der die zum Weiterbestehen der Sektion erforderlichen Ausgaben nach bestem Gewissen überwacht. Als Beitrag für das 1. Vierteljahr 1924 werden in Vorschlag gebracht:

0,50 Goldmark für die ordentlichen Mitglieder
0,25 " " " Familienmitglieder
0,40 " " " mehreren Sektionen angehörenden Mitglieder.

Das Eintrittsgeld beträgt bis auf weiteres 1 Goldmark. Mitglieder, welche den Beitrag bis zum 15. Januar 1924 nicht gezahlt haben, zahlen das Doppelte. Als Umrechnungskurs gilt die amtliche Notierung am Vortage der Einzahlung.

Der Vorstand erhält das Recht, in besonderen Fällen das Eintrittsgeld zu ermäßigen oder zu erlassen.“

6. Unvorhergesehenes.

Anträge müssen nach § 16 der Satzung spätestens 8 Tage vor der Hauptversammlung, d. h. bis zum 4. Dezember in Händen des Vorstandes sein.

Sitz und Stimme bei der Hauptversammlung (§ 15) haben nach § 5 der Satzung nur die ordentlichen Mitglieder der Sektion (vgl. auch § 3 der Satzung Abs. 1 und § 6 Abs. 1-3).

Um recht zahlreiches Erscheinen wird freundlichst gebeten. Sollte infolge nicht genügender Beteiligung die Sitzung nicht beschlussfähig sein, so wird die Sitzung geschlossen und es findet nach kurzer Pause am gleichen Abend und mit gleicher Tagesordnung eine neue Sektions-sitzung statt, die alsdann nach § 15 der Satzung ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig ist.

Dr. H. Hecht, Vorsitzender.

Bitte wenden!

Sitzungsbeginn pünktlich 8 Uhr.

Mitteilungen des Vorstandes

der Sektion Kurmark des D. u. Ö. Alpen-Vereins (E. V.)

1. Bericht über die 6. Sektionssitzung am 14. November 1923.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Hecht eröffnet um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr die Sitzung und weist zu Punkt 1 auf die von der Gaugemeinschaft vorgeschlagenen Anträge hin (siehe Einladung), die angenommen werden. Um der Geldentwertung Rechnung zu tragen, zahlen mit Zustimmung der Versammlung für den Rest des Jahres 1923

die ordentlichen Mitglieder	0,50 Goldmark
Familienmitglieder	0,25
mehreren Sekt. angehör Mitglied	0,40

anstatt der in der Einladung vorgeschlagenen Straßenbahnsätze. Wer nach dem 8. Dezember bezahlt hat, zu zahlen als ordentliches Mitglied 0,75 Goldmark, als Familienmitglied 0,40 Goldmark und als mehreren Sektionen angehörendes Mitglied 0,60 Goldmark.

Zu Punkt 2, Wahl der Rechnungsprüfer für die am 12. Dezember 1923 stattfindende Hauptversammlung der Sektion, werden die Herren Lücke und Harms vorgeschlagen und gewählt.

Sodann verliest der Vorsitzende zu Punkt 3 die Neu-Aufnahmen.

Zu Punkt 4 begrüßt der Vorsitzende Herrn Architekt Winkler und erteilt demselben das Wort zu seinem Vortrage über „Schituren am Arlberg“. Der durch herrliche Lichtbildaufnahmen verschönte Vortrag wird mit großem Beifall aufgenommen. Zum Schluß der Sitzung verweist der Vorsitzende auf das anlässlich des Stiftungstages der Sektion stattfindende Alpine Kranz! am Sonnabend, den 8. Dezember 1923. Der Eintritt beträgt für Mitglieder 2 Straßenbahnfahrten, für Gäste 3 Straßenbahnfahrten, es wird um rege Beteiligung gebeten; auch verweist der Vorsitzende noch auf den für Sonntag, den 2. Dezember 1923 angesagten Ausflug (siehe unten).

2. Das Alpine Kranz! der Sektion findet am Sonnabend, den 8. Dezember 1923, 6 Uhr, im großen Saale der Loge zu Charlottenburg, Kirchhofstr. 2, Ecke Berliner Str., statt. Gäste (Damen und Herren) sind herzlich willkommen und dem Vorsitzenden vorzustellen.

3. Neu-Aufnahmen: Vorgeschlagen von den Herren:

1. Herr Kurt Berndorf, Berlin N.
Chausseestr. 32 Krüger, Leumann
2. Herr Willy Kobert, Friedenau,
Bismarckstr. 9 Krüger, Leumann
3. Fräulein Ida Gallwitz, Halensee,
Seesener Str. 52 Fr. Giese, Fr. Labahn

4. Bei günstiger Witterung Sonntags-Ausflug, den 2. Dezember nach Wannsee. Treffpunkt 10 Uhr Bahnhof Grunewald. Wanderung mit Mundvorrat über die Grunewaldseen und Havelberge nach Wannsee. Gegen 1 $\frac{1}{2}$ Uhr Kaffee im Kaiserpavillon. Rückfahrt ab 5 Uhr. Gäste willkommen.